



70 Jahre Israel: „Von der Schoa zu neuem Leben!“

MARSCH DER NATIONEN IN JERUSALEM

Jobst Bittner

Vom 13. bis 15. Mai 2018 findet an einem historischen Datum der *Marsch der Nationen* in Israel statt.

Als David Ben Gurion am 14. Mai 1948 in Tel Aviv die israelische Unabhängigkeitserklärung verlas, ging eine fast 2000 Jahre alte Geschichte der Vertreibung des jüdischen Volkes zu Ende. Obwohl Israel von vielen UN-Mitgliedsstaaten anerkannt wurde, blieb der Staat in den 70 Jahren seiner Geschichte weitgehend allein und wurde von allen Seiten angefeindet. Doch die Bibel spricht über eine Zeit, in der sich die Nationen Israel neu zuwenden werden: „Kommt, lasst uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir in seinen Pfaden wandeln! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem“ (Micha 4,2).

Der *Marsch der Nationen* 2018 bringt die Idee der *Marsch des Lebens Bewegung* nach Israel, die im Jahr 2007 aus der Betroffenheit der Nachfahren der Nazi-Täter über die Schuldgeschichte ihrer Väter und Großväter entstand. Seither fanden Märsche in 350 Städten und 19 Nationen statt. Das Herzstück der *Marsch des Lebens Bewegung* ist bis heute die demütige Bitte um Vergebung für gleichgültiges Schweigen über Antisemitismus.

Der Marsch der Nationen in Jerusalem besteht aus drei Teilen:

A – Die Konferenz im International Convention Center Jerusalem (13.-15. Mai 2018)

mit Daniel Kolenda, Heidi Baker, Suzette Hattingh und vielen weiteren internationalen und israelischen Sprechern

B – Der Marsch der Nationen durch das Herz Jerusalems (15. Mai 2018)

mit 6000 Teilnehmern aus Israel und den Nationen und Vertretern der israelischen Politik und Gesellschaft.

C – Das „Festival of Life“ am Berg Zion im Open Air Stadion *Sultan's Pool* (15. Mai 2018)

mit Live-Übertragung per TV für Millionen Zuschauer weltweit.

WWW.MON2018.COM